

**Rede von Herrn Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller bei der Eröffnung des Female Network Festivals am 3. März 2026 im CCD Congress Center Düsseldorf**

***Es gilt das gesprochene Wort!***

Liebe Gastgeberinnen!

Liebe Gäste!

Ich freue mich sehr, heute beim Female Network Festival zu sein.

Dieses Festival ist als „Netzwerk der Netzwerke“ ein mächtiges Signal. Für Vernetzung. Für Sichtbarkeit. Für Verantwortung. Und für den gemeinsamen Anspruch von uns allen in Düsseldorf, Frauen in Führung, Wirtschaft und Gesellschaft noch wirkungsvoller zu stärken.

Mein besonderer Dank gilt den Initiatorinnen: Düsseldorf Congress, den Stadtwerken Düsseldorf, der Stadtsparkasse Düsseldorf und der Rheinbahn und ihren starken weiblichen Führungskräften.

Sie bringen zusammen. Sie bündeln Kräfte. Sie schaffen Raum für Austausch, für Kooperation – und für konkrete Zusammenarbeit. Das verdient großen Respekt. Sie sind Vorbilder. Sie zeigen, was möglich ist, wenn Frauen Verantwortung übernehmen und gemeinsam gestalten.

Düsseldorf steht im Wettbewerb. Im Wettbewerb um Fachkräfte. Um Innovationskraft. Um seine Rolle als führender Wirtschaftsstandort in Europa und der Welt.

Als internationaler Wirtschaftsstandort waren wir bislang stark und sind es immer noch – aber wir wissen auch: Unsere Zukunftsfähigkeit hängt entscheidend davon ab, ob wir alle Potenziale nutzen. Und dazu gehören selbstverständlich die Kompetenzen, Perspektiven und Führungsstärken von Frauen.

Formate wie das Female Network Festival leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Sie zeigen, dass Vernetzung von Frauen ein Standortfaktor ist.

Und sie beweisen: Gleichstellung ist kein Nebenthema – sie ist ein entscheidender Schlüssel, um im Wettbewerb zu bestehen.

Dieses Festival beschränkt sich nicht auf den Austausch von Visitenkarten. Es ist vielmehr eine Plattform für echten Dialog. Für gegenseitige Unterstützung. Für langfristige Kooperationen.

Dieses „Meta-Netzwerk“ ist ein starkes Symbol. Hier wird sichtbar, wie vielfältig, engagiert und professionell die Frauennetzwerke in unserer Region bereits aufgestellt sind.

Wir wissen aus zahlreichen Studien: Unternehmen mit vielfältigen Teams sind erfolgreicher, innovativer und widerstandsfähiger.

Das entspricht einer modernen, professionellen Führungskultur. Einer Kultur, die auf Kooperation setzt statt auf Abgrenzung. Auf gegenseitige Stärkung statt auf Konkurrenz. Auf gemeinsame Verantwortung statt auf Einzelinteressen.

Und trotzdem erleben wir weiterhin strukturelle Ungleichgewichte. Frauen verdienen im Durchschnitt weniger. Sie sind in Spitzenpositionen unterrepräsentiert. Und sie tragen nach wie vor einen Großteil der unbezahlten Care-Arbeit.

Das aufzubrechen, ist nicht nur eine Frage individueller Gerechtigkeit. Das ist eine Frage von Chancengerechtigkeit. Und es ist eine Frage wirtschaftlicher Vernunft.

Denn wenn Potenziale ungenutzt bleiben, verliert nicht nur die einzelne Frau – sondern der gesamte Standort.

Deshalb unterstütze ich seit Langem Initiativen in unserer Stadt, die Frauen stärken, vernetzen und sichtbar machen. So freue ich mich, heute Schirmherr dieses Festivals sein zu dürfen.

Auch die Landeshauptstadt Düsseldorf hat ein eigenes Netzwerk für weibliche Beschäftigte ins Leben gerufen. Es bringt Frauen in Führungspositionen und mit verantwortungsvollen Aufgaben zusammen. Die Resonanz ist groß. Der Bedarf ist da.

Und ich bin überzeugt: Dieses Miteinander ist ein nachhaltiger Gewinn für unsere Verwaltung – und damit für unsere Stadt.

Doch klar ist auch: Verwaltung allein reicht nicht. Wir brauchen Wirtschaft, Unternehmen, Institutionen. Wir brauchen starke Partnerinnen und Partner am Standort, die einen ähnlichen Weg gehen. Wir brauchen Role Models, wie Sie alle, die

bereits erste Schritte gegangen sind. Und genau als diese versammeln Sie sich heute hier.

Dass dieses Festival in der Woche zwischen Equal Pay Day und Internationalem Frauentag stattfindet, ist gewiss kein Zufall. Es ist ein klares Zeichen: Gleichstellung ist kein symbolischer Akt. Sie ist ein fortlaufender Auftrag.

Liebe Gastgeberinnen!

Liebe Teilnehmerinnen!

Dieses Festival setzt einen wichtigen Impuls. Ich wünsche Ihnen inspirierende Gespräche, mutige Ideen und neue Allianzen. Und vor allem: nachhaltige Verbindungen, die über diesen Tag hinaus wirken.

Denn durch Ihre Vernetzung entsteht mehr als Austausch, es entsteht Gestaltungskraft. Und diese Gestaltungskraft braucht Düsseldorf. Sie kommt dem gesamten Standort zugute, Frauen wie Männern.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass dieses „Netzwerk der Netzwerke“ für Düsseldorf Wirkung entfaltet.

Ich wünsche dem Female Network Festival heute einen erfolgreichen Verlauf!